

Shinzo Abe

Der langjährige ehemalige japanische Premierminister Shinzo Abe ist letzte Woche Freitag bei einer Wahlkampfveranstaltung erschossen worden. Bei dem Attentäter handelt es sich um einen Ex-Soldaten, dessen angegebene Motive für die Tat widersprüchlich sind. Die Anteilnahme im In- und Ausland und auch in Deutschland war groß. Japan ist weder für Waffenkriminalität noch für politische Attentate bekannt.¹ Abe ist am Dienstag dieser Woche in Tokio beigesetzt worden.²

Shinzo Abe bekleidete von 2006 bis 2007 und von 2012 bis 2020 das Amt des Premierministers. Er war Mitglied der Liberaldemokratischen Partei (LDP). Diese stellte bis auf wenige Ausnahmen seit 1955 den Regierungschef. Die LDP ist eine nationalkonservative, pro-amerikanische Volkspartei. Sie gehört der internationalen Parteienfamilie der CDU/CSU an.³ Unter der Regentschaft von Abe rückte Japan nach rechts. Japan rüstete auf und intensiverte die Beziehungen mit den USA. Abe setzte Sicherheitsgesetze um, die Auslandseinsätze ermöglichen und Waffenexporte vereinfachten. Darüber hinaus wollte Abe die nach dem zweiten Weltkrieg in der japanischen Verfassung festgeschriebene pazifistische Haltung des Landes abschaffen. Diese politische Abkehr von der militärischen Defensivhaltung des Landes führten zu den größten Protesten seit einem halben Jahrhundert. Die USA begrüßten die Schritte.⁴ Abe begründete seine nationalistische Politik mit der außenpolitischen Gefahr in der Region. Mit Russland streitet Japan über Inseln, die Bedrohungslage durch Nordkorea muss ich Euch nicht erklären. Auch die Beziehungen zu China und Südkorea sind auf Grund Japans Umgang mit seiner blutigen Weltkriegsvergangenheit und Territorialstreitigkeiten angespannt. Persönlich waren Abe und seine Ehefrau in diverse Skandale verwickelt, die ihn allerdings nicht zu Fall bringen konnten. 2020 trat er aus gesundheitlichen Gründen zurück, hielt allerdings im Hintergrund weiterhin die Strippen in der Hand.^{5 6}

Trotz des grausamen Attentats auf Abe wurde zwei Tage später das neue Oberhaus gewählt. Abes LDP um Premierminister Fumio Kishida führen einen Sieg ein. Damit stellt die LDP mit ihrem Juniorpartner sowohl im Oberhaus als auch im mächtigeren Unterhaus die Mehrheit.⁷

Nach der Oberhauswahl haben die Gegner der pazifistischen Verfassung in beiden Kammern eine 66-Prozent-Mehrheit. Diese Verfassung wurde Japan 1947 von der Siegermacht USA auferlegt. Kishida, der bei dieser Frage bis jetzt unentschlossen war, gab bekannt, die

¹ <https://www.tagesschau.de/ausland/asien/japan-abe-tod-101.html>

² <https://www.tagesspiegel.de/politik/nach-mordanschlag-auf-regierungschef-japan-nimmt-abschied-von-ex-ministerpraesident-abe/28499620.html>

³ [https://de.wikipedia.org/wiki/Liberaldemokratische_Partei_\(Japan\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Liberaldemokratische_Partei_(Japan))

⁴ https://www.zeit.de/2022/29/japan-aufruestung-shinzo-abe?utm_referrer=https%3A%2F%2Fwww.google.de%2F

⁵ <https://www.tagesschau.de/ausland/asien/abe-portraet-101.html>

⁶ https://www.zeit.de/news/2022-07/08/er-traeumte-von-einem-starken-japan?utm_referrer=https%3A%2F%2Fwww.google.com%2F

⁷ <https://www.spiegel.de/ausland/japan-nach-attentat-auf-shinzo-abe-ldp-gewinnt-offenbar-oberhauswahl-a-dfe46cef-0b74-49d0-82a4-8e475740b68c>

Verfassungsänderung auf die Agenda zu setzen. Damit könnte Shinzo Abe sein politisches Lebensziel posthum erreichen.⁸

⁸ <https://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/japan-fumio-kishida-will-nach-mord-an-shinzo-abe-verfassungsaenderung-18165695.html>